

„Mitbestimmung mit Nachhaltig - BNE ist mehr als Umweltschutz“

**Anregungen zu nachhaltiger Bildung und einem
tugendorientierten Zusammenleben.**

Mathias Chanell 2024

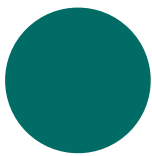
**Eine Vision ohne Aktion ist nur ein Traum.
Aktion ohne Vision vertreibt nur die Zeit.
Eine Vision mit Aktion kann die Welt verändern.**

„Und wer macht's am Ende?“

Shi Heng Yi

„... und wie kann man es machen?“

MC



**Achtsamer
Teamplayer**

Ziele

- > Wohlwollendes Mitdenken anstimmen
- > Nachdenken bewirken und
- > Nachhaltige Bildung kultivieren

Unser Weg dorthin

1. Nachhaltige Entwicklung
2. Nachhaltige Bildung
3. Zusammenleben: MitBestimmung
4. Kultur der Menschlichkeit
5. Haltung, Handlung und Organisation
6. Achtsamer Teamplayer
7. Kultivierung von Tugenden

1. Nachhaltige Entwicklung

„Fortschritt, der nicht auf Kosten anderer geht.“

+ achtsam (ich)

+ rücksichtsvoll (du)

+ bescheiden (wir)

+ umsichtig (hier, heute, morgen)

-> Lebewesen und

-> Rohstoffe

2. Nachhaltige Bildung

Lernwirksame („nachhallende“) Aktivitäten

+ beeindruckend (alle Sinne)

+ bedeutsam (sinnvoll)

+ bewegend (emotional)

-> fachlich und

-> überfachlich

3. Zusammenleben: MitBestimmung

„Wie stelle ich mir unser Zusammenleben vor?“ (Vision)

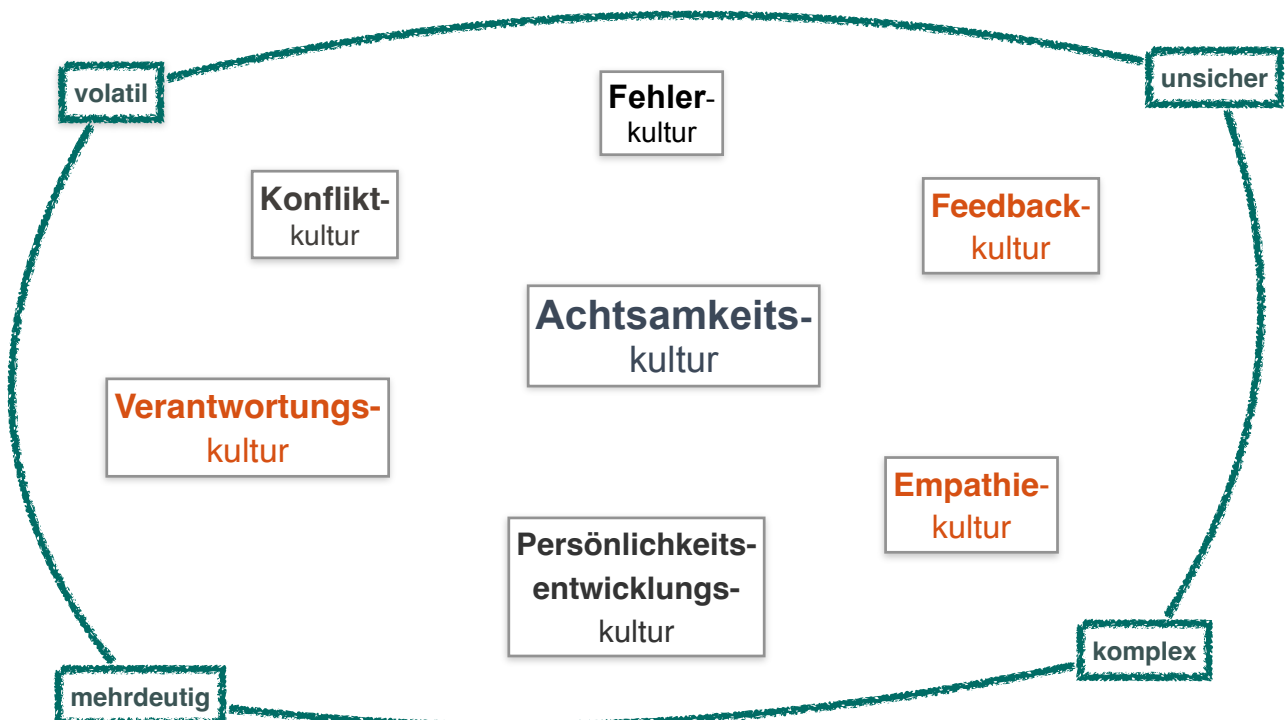
„Zu welchem Zweck?“ (Ziele)

„Wie kann ich wirksam sein?“ (Sinnhaftigkeit, Stimmigkeit)

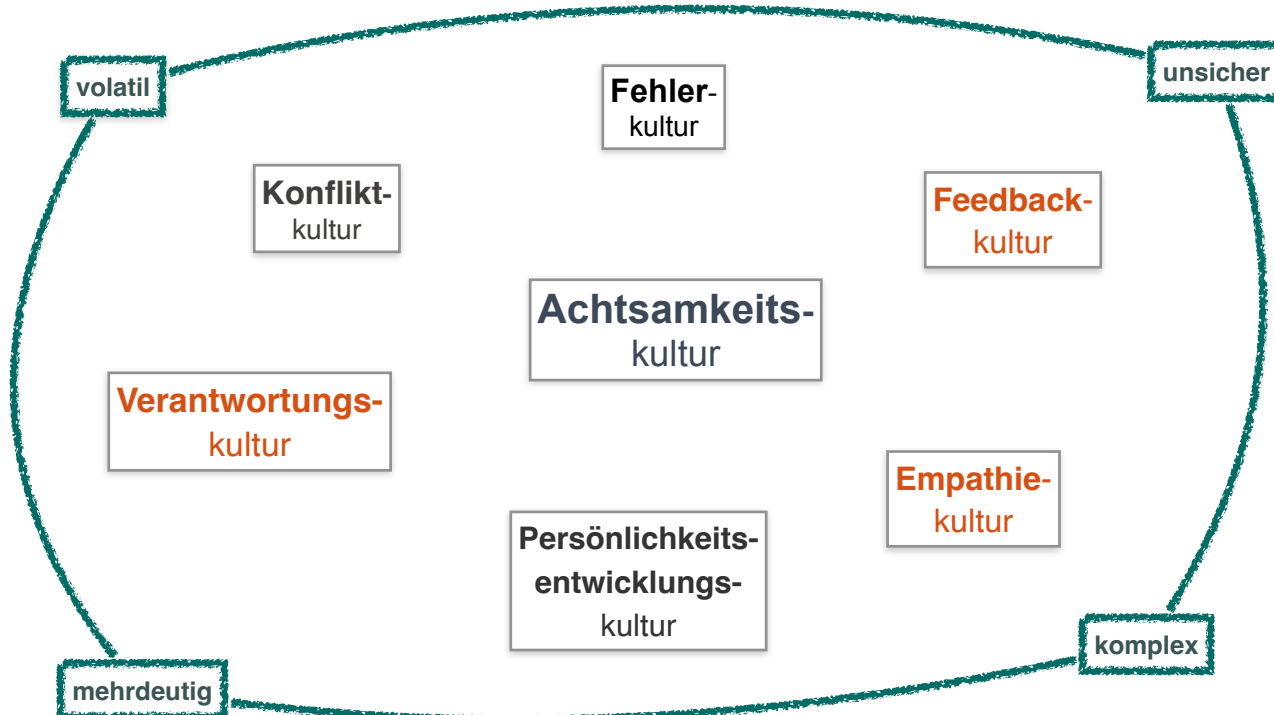
„Wie bestimme ich mit?“ (Inhalte, Methoden, Organisationsformen)

„... die nicht auf Kosten anderer geht.“

Kultur der Menschlichkeit in Unternehmen



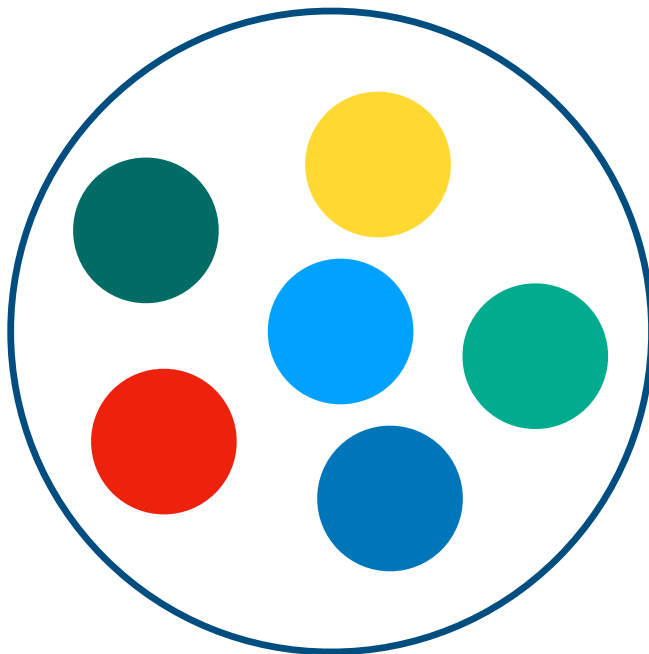
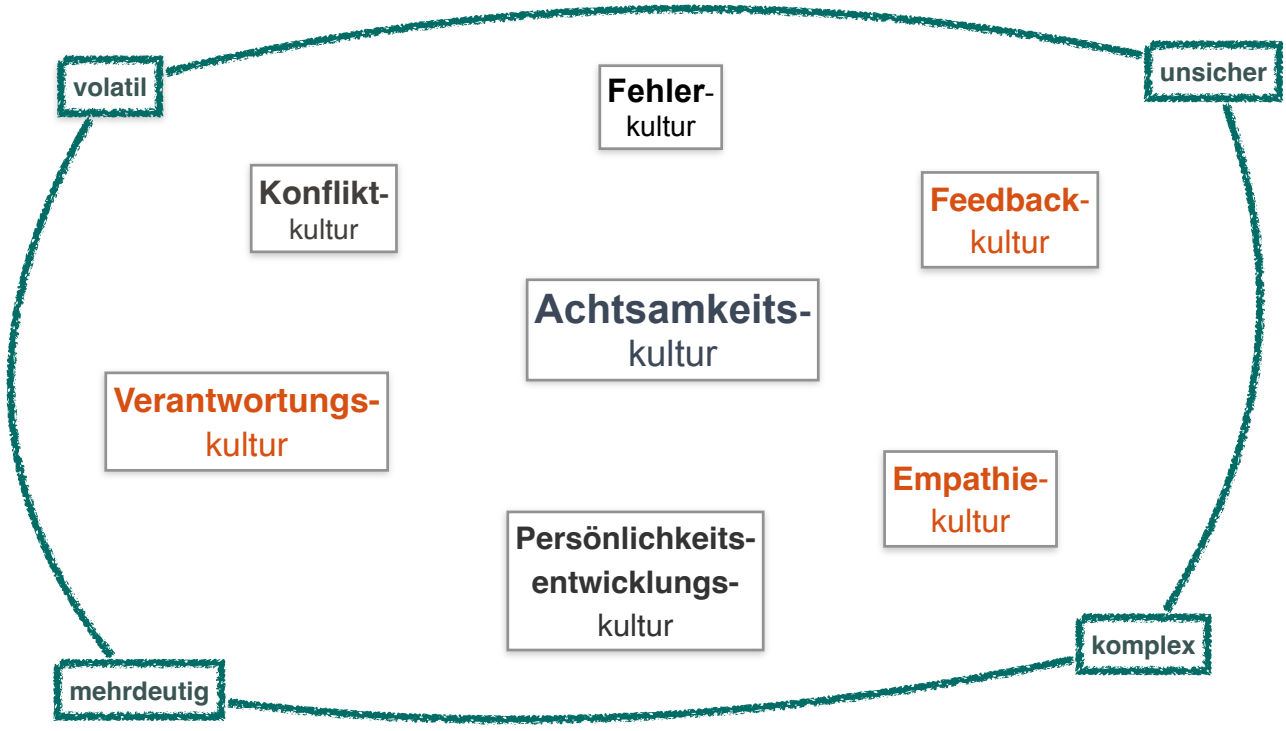
Kultur der Menschlichkeit in Schulen



Anforderungen: Handlung, Haltung, Organisation

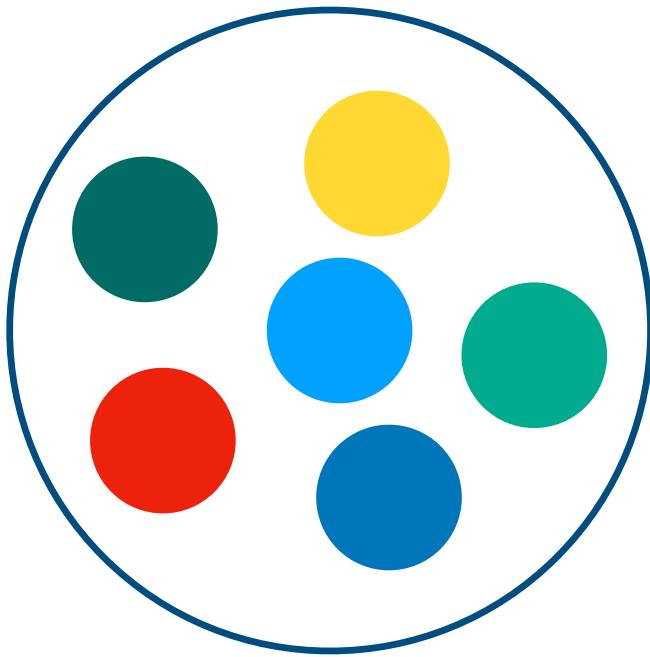


Kultur der Menschlichkeit -> Gestaltung+Verbundenheit

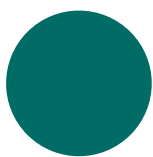


Achtsamer
Teamplayer

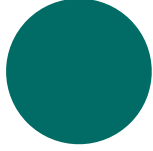
Soziokratische
Organisation



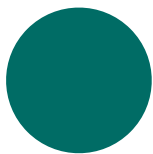
Soziokratische
Organisation



Achtsamer
Teamplayer

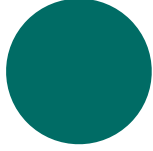


- 1 **Bescheidenheit**
- 2 **Treue**
- 3 **Takt**
- 4 **Vertrauen**
- 5 **Mehrperspektivität**
- 6 **Warmherziges Staunen**



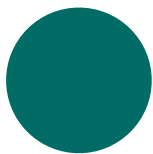
1 **Bescheidenheit**

Eigene Bedürfnisse wahrnehmen,
einklammern, und andere
wahrnehmen: Freiheit und Demut in
Einklang bringen.



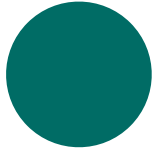
2 Treue

Verhältnisse konstant lassen und gestalten. Seinen Werten, Verpflichtungen und Versprechen treu bleiben. Integrität.



3 Takt

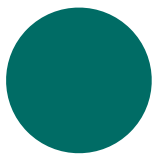
Ernstnahme von Situationen, von unbestimmten Verhältnissen, die Umgangsformen nötig machen. Würdevolle Lebendigkeit.



4 Vertrauen

Annehmen können, was ist. Die Welt als Geschenk (*present*) ansehen.

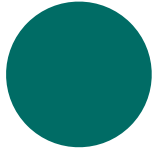
Aufbau einer solidarischen Tradition im Nahbereich, die in der Fremde beachtet wird.



5 Mehrperspektivität

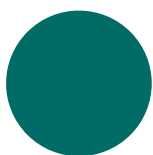
Ernstnahme von Perspektiven und

Unterschieden zwischen Perspektiven.



6 Warmherziges Staunen

Zugewandt bemerken, dass es eine eigensinnige Welt gibt, jemanden (und sich) in seinem Eigensinn schätzen, Nahes immer mal wieder verfremden.

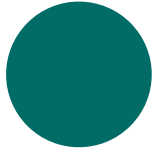


Heiterkeit

Können statt müssen. Lächeln statt lachen müssen. Distanziert zu sich und den anderen. Kräftig und geschmeidig die Welt als Möglichkeitsraum wahrnehmen.

„Raum der Möglichkeiten eröffnen“

Alexandra Lux



Heiterer Teamplayer

**Eine Vision ohne Aktion ist nur ein Traum.
Aktion ohne Vision vertreibt nur die Zeit.
Eine Vision mit Aktion kann die Welt verändern.**

Lesen & Diskutieren

- **Solidarität und Selbstbestimmung** von Michael FRÖHLICH
- **Das Design humaner Unternehmen** von Bettina HOFFMANN-RIPKEN u. Andrea BARRUETO
- **Personal Mindfulness** von Esther u. Johannes NARBESHUBER
- Die Demokratie braucht uns von Claudine NIERTH
- Heiterkeit von Axel HACKE
- Momente gelingender Beziehung von Krista WARNKE u. Berthold LIEVENBRÜCK
- Antifragilität von Nassim N. TALEB

„Und wer macht's am Ende?“

„... und wie kann man es machen?“

Wähle von den sechs Tugenden eine aus.

Kultiviere sie an den kommenden 42 Tagen.

Jeden Tag.

Für jede Tugend biete ich auch gerne einige kurze und einfache Übungen an.

Danach freue ich mich auf den Erfahrungsaustausch.



Mathias Chanell

**<https://m-chanell.de>
chanell3@mac.com**



„Was ist wichtiger?“, fragte der große Panda.

„Der Weg oder das Ziel?“

„Die Weggefährten“, sagte der kleine Drache.